



(Stand: 20.04.2022)

Faktenblatt Deutscher Engagementpreis 2022

Deutscher Engagementpreis

Der Deutsche Engagementpreis ist der Dachpreis für bürgerschaftliches Engagement in Deutschland. Er würdigt das freiwillige Engagement von Menschen in unserem Land und all jene, die dieses Engagement durch die Verleihung von Preisen unterstützen. Etwa 650 Preise und Wettbewerbe gibt es für die rund 29 Millionen bürgerschaftlich engagierten Menschen in Deutschland. Nur die Preisträgerinnen und Preisträger dieser bestehenden Engagement- und Bürgerpreise können für den Deutschen Engagementpreis nominiert werden.

Wettbewerbsverfahren 2022

Ab sofort können Preisträgerinnen und Preisträger dieser 650 Auszeichnungen für freiwilliges Engagement für den Deutschen Engagementpreis nominiert werden: Das betrifft alle, die zwischen dem 1. Juni 2021 und dem 31. Mai 2022 einen dieser Preise für bürgerschaftliches Engagement gewonnen haben. Nominierungen sind bis zum 15. Juni 2022 möglich.

Um der Vielfalt des Engagements ein Gesicht zu geben, ehrt der Deutsche Engagementpreis jedes Jahr engagierte Menschen, Initiativen, Unternehmen sowie öffentliche Verwaltungen in fünf verschiedenen Kategorien und mit einem Publikumspreis. Eine Fachjury wählt im September die Preisträgerinnen und Preisträger der mit 5.000 Euro dotierten Kategorien aus:

- **Chancen schaffen**
Engagement, das ermutigt und neue Perspektiven eröffnet.
- **Leben bewahren**
Engagement, das Leben, Natur und Kultur rettet und schützt.
- **Demokratie stärken**
Engagement, das aktiv für Rechte und Beteiligung eintritt.
- **Grenzen überwinden**
Engagement, das Kultur und Austausch schafft.
- **Zusammenhalt leben**
Engagement, das Miteinander schafft und pflegt.

Preisträgerinnen und Preisträger 2021

Am 2. Dezember 2021 wurde im Deutschen Theater Berlin der Deutsche Engagementpreis 2021 verliehen. Ausgezeichnet worden sind das Projekt „Vorbilder“ des Future of Ghana Germany e. V. aus Hamburg (Kategorie Chancen schaffen), „Patenschaften für Kinder psychisch erkrankter Eltern - AMSOC e. V.“ aus Berlin (Kategorie Leben bewahren), der Verein „Zivilcourage für ALLE“ aus Brunnthal in Bayern (Kategorie Demokratie stärken), das Projekt „Breathe in Break out“ aus Halle in Sachsen-Anhalt (Kategorie Grenzen überwinden) sowie der „Förderverein Romanusbad Siebenlehn e. V.“ aus Sachsen (Kategorie Generationen verbinden). Der mit 10.000 Euro dotierte Publikumspreis ging an das Projekt „Expedition Grundeinkommen“ in Berlin. Außerdem hatte sich die Jury entschieden, mit einem Sonderpreis ein Zeichen für besonderen Zusammenhalt während der Coronapandemie zu setzen: Der Preis wurde an das Projekt „Lern-Fair“ des Corona School e. V. aus Bonn vergeben.

Jury

Die Jury des Deutschen Engagementpreises ist besetzt mit Vertreterinnen und Vertretern des Bündnisses für Gemeinnützigkeit, weiteren Expertinnen und Experten des Dritten Sektors, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie jeweils einer Vertretung der drei fördernden Institutionen. Zentrale Kriterien für die Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger sind Nachhaltigkeit, Innovation, Vorbildwirkung, gesellschaftlicher Bedarf, Motivation und Transparenz.

Publikumspreis

Zudem haben die Nominierten die Chance auf den Publikumspreis und ein Preisgeld von 10.000 Euro. Die Bürgerinnen und Bürger können vom 8. September bis 19. Oktober 2022 entweder online unter www.deutscher-engagementpreis.de oder über eine auf der Website bereitgestellte Unterschriftenliste abstimmen.

Preisverleihung

Bekannt gegeben werden die Gewinnerinnen und Gewinner aller sechs Preise bei einer festlichen Preisverleihung am 1. Dezember in Berlin. Prominente Laudatorinnen und Laudatoren werden die Auszeichnungen an die Preisträgerinnen und Preisträger überreichen. Begleitet wird die Verleihung von vielseitigen künstlerischen Beiträgen. Die Preisverleihung wird im Livestream übertragen.

Service: Online-Suche Preislandschaft

Die Online-Suche Preislandschaft gibt mit einer interaktiven Karte einen Überblick über die rund 650 Preise für freiwilliges Engagement. Für die Engagierten bieten diese Auszeichnungen die Chance auf eine verstärkte öffentliche Präsenz sowie finanzielle Unterstützung für ihre Anliegen. Anhand unterschiedlicher Kriterien wie Bundesland, Schlagwort oder einer freien Textsuche lassen sich die passenden Preise identifizieren.

www.deutscher-engagementpreis.de/preislandschaft

Service: Engagiertensuche

Gute Ideen und potenzielle Kooperationspartner bietet die Engagiertensuche mit jährlich mehreren hundert ausgezeichneten Preisträgerinnen und Preisträgern, die für den Deutschen Engagementpreis nominiert wurden. Thematisch passende Projekte in Ihrer Region finden Sie unter:

www.deutscher-engagementpreis.de/engagiertensuche

Initiator und Träger: Bündnis für Gemeinnützigkeit

Initiator und Träger des seit 2009 vergebenen Deutschen Engagementpreises ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss von großen Dachverbänden und unabhängigen Organisationen des Dritten Sektors, von Expertinnen und Experten sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Das Bündnis wird getragen von: Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege, Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) e.V., Bundesverband Deutscher Stiftungen e. V., Deutscher Bundesjugendring, Deutscher Kulturrat, Deutscher Naturschutzring, Deutscher Olympischer Sportbund, Deutscher Spendenrat e.V., Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und VENRO – Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen.

Förderer

Förderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Deutsche Fernsehlotterie und die Deutsche Bahn Stiftung. Angesiedelt ist der Deutsche Engagementpreis beim Bundesverband Deutscher Stiftungen in Berlin.

Kontakt

Deutscher Engagementpreis
c/o Bundesverband Deutscher Stiftungen
Mauerstraße 93 | 10117 Berlin
Telefon: (030) 897947-65 | Fax -51
E-Mail: kontakt@deutscher-engagementpreis.de
www.deutscher-engagementpreis.de